

Gebrauchsanweisung: TADF

TADF / Hexafluorine®:

Notfall-Spülung bei Chemikalienkontakt auf Haut und Augen.

Sie haben eine tragbare Körperdusche (TADF) Hexafluorine® erworben - wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Produkte.

Was ist eine TADF?

Eine TADF ist eine tragbare Körperdusche, die 5 l Hexafluorine® enthält, und zur Spülung des Körpers während der ersten 60 Sekunden nach einem Kontakt mit Flusssäure oder ihren Derivaten bestimmt ist.

Bereitstellung und Gebrauch der TADF:

Der Inhalt von 5 l Hexafluorine® erlaubt eine wirkungsvolle Spülung in den ersten 60 Sekunden nach dem Unfall.

Die TADF muss in unmittelbarer Nähe der Gefahrenbereiche, in denen Flusssäure oder ihre Derivate eingesetzt werden, bereitgestellt sein, sie kann auch von den Mitarbeitern zum Einsatzort getragen werden.



Empfohlene Vorgehensweise für maximale Wirksamkeit:

Eine TADF ist für eine erste Notfallspülung des gesamten Körpers bestimmt.

Die Wirksamkeit der TADF beruht auf den aktiven Eigenschaften von Hexafluorine®.

Nach einem Unfall sollte der gesamte Inhalt der Körperdusche eingesetzt werden. Die betroffene Person muss komplett entkleidet werden, um einen andauernden Kontakt der Haut mit der Chemikalien durchtränkten Kleidung zu verhindern.

• Allgemeine Empfehlungen:

Die TADF dient der Erstversorgung bei einer Kontamination durch Chemikalien. Wird zunächst mit Wasser gespült, führt dies zu einer Verzögerung der Anwendung und damit besteht das Risiko einer verminderten Wirksamkeit.

Das auf der Verpackung angegebene Haltbarkeitsdatum darf nicht überschritten werden.

Die TADF ist mit einem System ausgestattet, dass eine einmalige Anwendung bei einem Chemikalienkontakt, der einen Großteil der Körperoberfläche betrifft, ermöglicht.

• Wirkungsbereich und bekannte Grenzen von Hexafluorine®:

Hexafluorine® stoppt das Eindringen der Chemikalie und die Entstehung von Verätzungen durch Flusssäure und ihre Derivate. Im Fall eines differenzierten Risikos (Basen und Säuren, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel, Lösungsmittel) empfehlen wir die Verwendung von Previn®, einer polyvalenten Lösung gegen jede Art von Chemikalien.

• Was tun, wenn eine Verätzung bereits eingetreten ist oder wenn ich erst nach 60 Sekunden spülen kann?

Nach 60 Sekunden kann sich die Verätzung, je nach Art der Chemikalie, bereits entwickeln. Eine Spülung, auch bei einer bereits eingetretenen Verätzung, wird die Voraussetzungen für die weitere Behandlung verbessern. Hexafluorine® hat sich auch bei einer verzögerten Spülung (nach 60 Sekunden) als wirksam erwiesen. In diesem Fall empfehlen wir nach der ersten Spülung mit einer TADF eine zweite mit einer Dauer, die der 3- bis 5-fachen Kontaktzeit entspricht. Anschließend kann das Auftragen von Kalziumglukonatgel auf die kontaminierte Hautoberfläche je nach dem vom verantwortlichen Arzt eingesetzten medizinischen Behandlungsprotokoll angezeigt sein.

• Pflege und Aufbewahrung:

Bei der Lagerung der TADF gibt es keine Besonderheiten zu beachten. Es ist lediglich empfehlenswert, das Produkt keinen Frosttemperaturen auszusetzen, da die wässrige Lösung einfrieren kann und dadurch nicht mehr sofort verfügbar wäre. Die Wirksamkeit geht jedoch nicht verloren, wenn Hexafluorine® wieder aufgetaut ist. Die ideale Gebrauchstemperatur liegt zwischen 15 und 35°C. Die TADF muss nach Ablauf des auf dem Etikett aufgedruckten Haltbarkeitsdatum ausgetauscht werden.

• Toxikologie:

Hexafluorine® ist eine nicht reizende und nicht Allergie auslösende Lösung.

Wissenschaftliche Studien, Anwendungsberichte, Angaben zur Toxikologie, eine Liste der getesteten Produkte und allgemeine Empfehlungen sind auf unserer Homepage www.prevor.com verfügbar.

Prevor GmbH, Postfach 190167, 50498 Köln
info@prevor.de - www.prevor.com
 Forschungslabor Prevor, Frankreich

